

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Samstag, 09.05.2020, 15 Uhr

Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Pfarrgasse 18, 69117 Heidelberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Dr. Martin Maier
2. Vortrag: Katharina Fleer über den Stand des Alphabetismus in der Welt
3. Vortrag: Dr. Martin Maier über den Stand der Projekte in Bangladesch
4. Vorstellung der neuen Web-Seite durch Charlotte Stirn
5. Bilanz und Kassenbericht der Steuerberaterin Elisabeth Schneiss
6. Kassenprüfungsbericht von Josif Herlo
7. Entlastung des Vorstandes
8. Gemütliches Beisammensitzen nebenan im Cafe Knösel

Die musikalische Begleitung der Veranstaltung am Saxophon übernimmt wieder Herr Friedrich von Hoheneichen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit.

Es freuen sich auf ein Wiedersehen:

Christine Weitmann &

Dr. Martin Maier

Rundbrief 2020

Ein neues Jahrzehnt hat begonnen...

... Zeit, auf das Erreichte zurückzublicken. Der Verein AGAPE e.V. hat sich seit seiner Gründung 1991 für mehr Gerechtigkeit auf der Welt eingesetzt. Unermüdlich hat die bisherige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Christine Weitmann in den letzten Jahren in Indien, Bangladesch, Nepal, Tibet, Rumänien und Griechenland Projekte initiiert und ein Netzwerk von Trägerschaften aufgebaut.

In ihrer Schaffenszeit baute sie in Asien eine Vielzahl von Schulen und Waisenhäuser. Viele dieser Schulen sind heute selbständig. Andere Schulen konnten geschlossen werden, weil der Staat die Initiative von AGAPE aufgegriffen, und selbst Schulen gebaut hat. Erfreulich ist, dass auch die Bemühungen der landeseigenen Regierungen sowie die vielen aus Steuergeldern finanzierten staatlichen Projekte zur Entwicklungszusammenarbeit inzwischen Früchte tragen und Grundschulbildung überall kostenlos und verpflichtend ist. Hunger, hohe Kindersterblichkeit und Analphabetismus sind in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen – nicht zuletzt dank den steten Tropfen wie sie Christine Weitmann mit Ihrer Unterstützung beisteuern konnte.

Bei allen Erfolgen gibt es noch immer sehr viel zu tun. Die drohende Klimaveränderung betrifft in erster Linie die ärmeren Länder und bedroht massiv die bisherigen positiven Entwicklungen. Bereits in den letzten beiden Jahren konnten wir in Bangladesch miterleben, dass klimabedingte Ernteausfälle zur Rückkehr der Hungersarmut führten und zu Engpässen bei der Wasserversorgung, weil Brunnen trockenfielen. Eine gesicherte Lebensgrundlage ist essenziell – denn gerade die Kinder der ärmeren Bauern können nicht zur Schule gehen, wenn sie auf den Feldern helfen müssen. Eine große Aufgabe, die ohne gemeinnützige und ehrenamtliche Tätigkeit nicht zu bewältigen ist.

Es ist auch Zeit, auf die neuen Aufgaben zu sehen. Wir konnten mit Katharina Fler ein neues und aktives Mitglied für die AGAPE gewinnen, die sich zukünftig um das Thema Bildung kümmern wird. Sie ist Lehrerin, arbeitete bereits in Flüchtlingsunterkünften und unterstützt Kinder in Nepal. Sie wird uns in diesem Jahr nach Indien und Bangladesch begleiten und mit unseren Trägerschaften vor Ort prüfen, wie mit aktuellen Problemen wie dem Klimawandel umgegangen werden kann – damit die Kinder weiter zur Schule gehen können. Es sollen Konzepte entwickelt werden, die auch den Kindern aus ärmeren Familien eine reale Chance ermöglichen – durch Themen wie Umweltbildung, Chancengleichheit und Berufsausbildung

Im Bereich Trinkwasser werden wir im laufenden Jahr unseren Aktionsradius von Bangladesch auf das indische West-Bengalen und Nepal erweitern, wo ebenfalls massive Probleme mit Arsen im Grundwasser vorherrschen. Einfache Haushaltsfilter mit modernen Filtermedien zur Entfernung von Arsen aus dem Trinkwasser wurden durch AGAPE seit 2019 in Bangladesch erfolgreich getestet. In diesem Jahr wollen wir 100 Familien in der stark betroffenen Region Sylhet weitere 100 Filter zur Verfügung stellen. Gleichzeitig planen wir ein Umtauschsystem für die Arsenfilter zu etablieren und die fachgerechte Aufbereitung und Wiederverwendung der verbrauchten Filtermaterialien gewährleistet. Hierbei unterstützt uns wie bisher die Universität Heidelberg.

Dies sind nur einige unserer Projekte. Seit Anfang 2020 gibt es eine neue Homepage, auf der unsere Tätigkeiten ausführlich beschrieben sind. Die Seite ist noch im Aufbau und wird regelmäßig aktualisiert, damit sich ein Blick darauf immer mal wieder lohnt.

Bitte empfehlen Sie uns weiter und Sie diese Information und den beigefügten Flyer an Freunde oder Bekannte weiter. **Bei uns kommen die Spenden direkt und ohne Abzug dort an, wo sie gebraucht werden!**

Die besten Wünsche für 2020 und vielen Dank für Ihre treue Mithilfe!

Dr. Martin Maier (1. Vorsitzender)

Christine Weitmann (Ehrenvorsitzende)